

Riesaeer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 09/2014 · Freitag, 7. März 2014

Unter dem Motto „Kultur statt Mattscheibe“ steht auch die 9. Sommerbühne – jetzt im Klosterhof

Kurz und
bündig.

Bewährtes Team – neuer Ort

Freier Eintritt

Alle Frauen erhalten am Sonnabend, 8. März, freien Eintritt in die Nudelarena. Zum Weltfrauentag spielt die BSG Stahl Riesa gegen den Radebeuler BC. Auch Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt, das gilt allerdings immer. Die BSG freut sich im vielleicht richtungweisenden Spiel um den Klassenerhalt über jede Unterstützung.

Stadtbahn rollt wieder

Die Riesaeer Stadtbahn musste aufgrund größerer Reparaturarbeiten an den Hängern für einige Zeit ihren Fahrbetrieb einstellen. Seit Mittwoch ist die Bahn wieder unterwegs und rollt auf den gewohnten Runden durch die Riesaeer Innenstadt, allerdings vorerst nur mit einem Hänger.

Blutspende

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt zur Blutspende ein: Mittwoch, 12. März, 14 bis 18.30 Uhr im Elblandklinikum Riesa, Haus 1, Ebene 5, Physiotherapie.

Seit Dienstag steht es fest: Es gibt auch im Jahr 2014 vier Sommerbühnen-Veranstaltungen! Durch die Insolvenz des Autohauses Gute Fahrt stand das Projekt auf der Kippe, aber die Sparkasse Meißen beteiligt sich auch wieder an der 9. Sommerbühne, die FVG springt ein – ebenso wie weitere Sponsoren.

Das seit Jahren erfahrene Vorbereitungs-Team hält an Bewährtem fest – warum auch nicht, denn im vergangenen Jahr kamen mehr als 1.500 Gäste zu den Veranstaltungen, so viele wie noch nie. Von Juni bis September gibt es jeweils am ersten Donnerstag im Monat „Kultur statt Mattscheibe“, allerdings nicht mehr auf der Treppe zwischen

» Kultur mit besonderem Flair

Sparkasse und Autohaus, sondern im Klosterhof. Den Auftakt gestalten am 5. Juni zwei Bands mit Musik für Jüngere und Ältere. Mit dabei sind u. a. die Musiker von



Vor zwei Jahren begeisterten die begabten Schauspieler aus dem Werner-Heisenberg-Gymnasium mit ihrer „Faust“-Inszenierung, diesmal spielen sie „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert. Foto: privat

„Hemps“. Am 3. Juli wird die Theatergruppe des Werner-Heisenberg-Gymnasiums unter der Leitung von Christine Stump ihr neues Stück präsentieren. Am 7. August gibt es Kabarett mit den „PIESAckern“ und Otto-Reutter-Couplets – vorgetragen von Lothar Gläsel, musikalisch

begleitet von Prof. Becker. Am 4. September tritt mit dem Ukulelen-Orchester aus Peritz ein Sommerbühnen-Neuling auf. Der zweite Teil des Abends wird sportlich-tänzerisch gestaltet. Es stehen außer den Terminen noch nicht alle Programmetails endgültig fest,

aber mit Sicherheit bietet die 9. Sommerbühne wieder spannende Abende mit besonderem Flair. Die Eintrittspreise bleiben wie in den Vorjahren bei 2 Euro, Beginn ist jeweils 20 Uhr. In jedem Fall steht mit dem Klosterratsaal auch eine Schlechtwettervariante zur Verfügung. H.B.

Tag der offenen Tür

Sonntag - 16. März - 10 - 18.00 Uhr

Heute
150*
sparen!

Rückenschmerzen?
Übergewicht?
Zu viel Stress?



Sie wollen Kurse? - Wir haben sie!

Über 50 Kurshighlights pro Woche - Zumba in allen Variationen, Aroha, Pilates, Yoga, Rücken-Fit, maxxF, Senioren-Fit, Kick-Boxen, Bauch-Beine-Po, Walking, Fitness-Boxen, Deep work, Tai Chi, Langhantel-Power, Spinning mit einer neuen Bikegeneration und ganz aktuell ab April:

die BALLance-Methode... pure Entlastung für Rückenmuskulatur & Bandscheibe!

OLYMPIA

* bei Abschluss einer Mitgliedschaft

www.sportzentrum-olympia.de

Sichern Sie sich im Vorfeld Ihren persönlichen Beratungstermin unter: 03525 6590101!



Gefällt mir 5.867

news.aus-riese.de

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT RIESA



Claus Schneider spendete zum 125. Mal Blut Lebenslang hilfsbereit



Unter fachkundiger Betreuung von Claudia Richter (re.) leistete Claus Schneider seine 125. Blutspende. Regina Bohn überbrachte die offiziellen Glückwünsche vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Foto: U.P.

Bei jeder Spende wird Claus Schneider 500 Milliliter Blut los. Im Laufe seines Lebens kamen so 62,5 Liter zusammen, die anderen Menschen nach Unfällen oder bei Operationen geholfen haben. Am Dienstag leistete der stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes seine 125. Blutspende. „Das kommt schon recht selten vor“, so Regina Bohn, Referentin für Öff-

fentlichkeitsarbeit beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Wann er sich erstmals Blut abnehmen ließ, weiß Claus Schneider nicht mehr genau. „Ungefähr Mitte der 60er Jahre“, kann er nur schätzen. Geboren in der Sächsischen Schweiz, ist der passionierte Bergsteiger und Wanderer dem Roten Kreuz lebenslang verbunden. „Ich war viele Jahre bei der DRK-Bergwacht im

Bielatal, irgendwann war da auch das Blutspenden ein Thema“, sagt er. Auch die 150. Spende wäre für den Rentner noch machbar, denn Männer dürfen bis zu sechs Mal jährlich spenden (Frauen vier Mal). Am 71. Geburtstag ist definitiv Schluss, so sind die Vorschriften. Aber es geht ja nicht um Rekordjagden, sondern vor allem um konkrete Hilfe für andere. U.P.

Die Stadtbibliothek informiert

Vier Tage Programm

Wie bereits angekündigt, ist vom 13. bis 16. März im Rahmen der Leipziger Buchmesse einiges los in der Stadtbibliothek. An vier Tagen finden ganz unterschiedliche Lesungen statt, zu denen die Bibliothek unter dem Titel „Vier Tage – vier Events“ einlädt.

Kindheit im Wilhelminischen Kaiserreich und ihre Jugend in der Weimarer Republik, zwischen zwei Kriegen lebten? Wie konnte sie es trotz vieler entbehrungsreicher Zeiten schaffen, eine für uns unvergessene Großmutter zu sein?

Poetry Slam

Am Donnerstag, 13. März, kommt 20 Uhr die Schweizer Autorin Nora-Eugenie Goringinger zum Poetry Slam in die Stadtbibliothek. Eintritt: 3 Euro.

Heiter und besinnlich

Von großen Tieren und kleinen Leuten ist ein heiter besinnliches Programm. Christine und Jörg Stump sowie Mario König bieten am Sonnabend, 15. März, 17 Uhr amüsante und nachdenklich stimmende Texte lesend und singend dar. Eintritt kostet 3 Euro.

Enkel erinnern sich

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und die Stadtbibliothek laden am Freitag, 14. März, ein. 19 Uhr liest Elke Kraft im Haus am Poppitzer Platz aus ihrem Buch „Meine Großmutter – Enkel erinnern sich“. Der Eintritt ist frei.

Himmliche Kriminalfälle

Eine heitere Krimi-Stunde mit dem lesenden und singenden Kommissar Merks alias Steffen Mohr aus Leipzig gibt es am Sonntag, 16. März, 15 Uhr in der Stadtbibliothek. Mohr liest aus seinem Buch „Der Tote im Glockenstuhl“, das drei Kurzkrimis enthält. Eintritt: 4 Euro.

Dabei geht es um Fragen wie: Was hat es auf sich mit der Generation Frauen, die ihre

Der Zauber Chinas zwischen gestern und heute

Shanghai Nights



Zum 25. Jubiläum des Chinesischen Nationalcircus wartet das Ausnahmeensemble aus dem Reich der Mitte unter Führung des deutschen Produzenten Raoul Schoregge mit einem neuen Programm auf. Im Mittelpunkt steht die Weltmetropole SHANGHAI als Inbegriff des Wandels Chinas zur Neuzeit. Das Shanghai der 30er und 40er Jahre des 20. Jahrhunderts verschiedenster Kulturen, Nationalitäten und Modeerscheinungen.

Hier öffnete sich schrittweise die über Jahrtausende unberührte chinesische Kultur. Das junge Ensemble der Ausnahmeartisten aus dem Reich der Mitte stellt diese Wandlung in der aktuellen Show am Dienstag, 11. März, 20 Uhr in der Stadthalle „stern“ durch seine bewährten und einmaligen Akrobatikversionen dar. Karten an allen Vorverkaufsstellen. Ticket- und Info-Hotline: 0531-346372, Online-Ticket-service: www.Paulis.de

- Anzeige -

Kündigung des Elblandklinikum Riesa unwirksam

- Anzeige -

Mit Urteil vom 5.4.2013, Az.: 3 Ca 142/13, hat das Arbeitsgericht Dresden erneut eine vom Elblandklinikum Riesa ausgesprochene, betriebsbedingte Kündigung für unwirksam erklärt.

Streitbefangen war die Kündigung einer Krankenpflegehelferin, die dieser durch das Elblandklinikum Riesa zwischen Weihnachten und Neujahr 2012 zum 30.6.2013 ausgesprochen wurde. Die betroffene Arbeitnehmerin setzte sich, vertreten durch den Fachanwalt für Arbeitsrecht Martin Volkmann von der Kanzlei BSKP, gegen diese Kündigung zur Wehr und erhob Kündigungsschutzklage.

Im Verfahren vor dem Arbeitsgericht Dresden wurde dabei durch die Arbeitnehmerin insbesondere das Vorliegen von betriebsbedingten Gründen sowie die ordnungsgemäße Sozialauswahl bestritten. Das Arbeitsgericht Dresden folgte der Argumentation der Arbeitnehmerin und gab der Kündigungsschutzklage statt. In seinen Urteilsgründen erklärte das Gericht die Kündigung für sozial ungerechtfertigt und damit unwirksam, da diese – entgegen der Behauptung des Elblandklinikum – nicht durch dringende betriebliche Erfordernisse gerechtfertigt war.

Das Arbeitsgericht Dresden gab gleichsam auch dem Weiterbeschäftigungsantrag der klagenden Arbeitnehmerin statt. Damit ist diese durch das Elblandklinikum Riesa zu den bisherigen arbeitsvertraglichen Bedingungen als Krankenpflegehelferin weiterzubeschäftigen.

Martin Volkmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht



DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse Rechtsanwalt
Martin Volkmann Rechtsanwalt
Marco Müller Rechtsanwalt
Maria Mühle Rechtsanwältin
Gundula Hauptmann Steuerberaterin

BSKP Riesa

Hauptstraße 44 in Riesa · Telefon 035 25-50 32-0 · riesa@bskp.de



„Santiano“ setzte in der Arena die Segel – FVG hat Grund zum Optimismus

Liebenswert unperfekt

Es ist einer der fulminantesten Aufstiege in der deutschen Musikszene. Seit zwei Jahren sind „Santiano“ überhaupt erst existent und über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus bekannt. Mit rockig bearbeiteten alten und neuen Seemannsliedern, Coverversionen beispielsweise der „Hooters“ sowie irischen Folk-Traditionals bringen sie Säle und Hallen zum Beben. Beide bisher erschienenen Alben erreichten Platinstatus, die Band wurde mit dem „Echo“ geehrt. Am Donnerstag ist sie beim deutschen Vorausscheid für den Eurovision Song Contest dabei.

Zuvor legte die „Santiano“ am Sonnabend in der Erdgasarena der „berühmten Hafenstadt Riesa“ (Frontmann und „Kaleu“ Björn Both) an, nahm 6.300 Passagiere an Bord und stach zur 130-minütigen Kaperfahrt in See. Die Hauptakteure sind dem Schiffsjungenalter längst entwachsen, können gestandene Musiker- oder Schauspielerbiografien vorweisen und sind aus einer nächtlichen Session direkt auf den großen Show-Ozean hinaus gesegelt. Schön, dass so etwas ohne künstlich aufgeblasene Castingshow möglich – und viel besser – ist. Das Liebenswerte an „Santiano“ ist ihre Unperfektion. Da gibt's mal ein Abstimmungsproblem, ist ein Mikro versehentlich zugeklippt, wird eine Ansage verhaspelt. Auch das „Posing“ großer Rockstars ist



Die Santiano-Besatzung hatte gemeinsam mit ihren Fans einen Heidenspaß.

Foto: U.P.

nicht so richtig ihre Sache. Doch das ist alles völlig unwichtig. Die rauen Kerle – erwähnt seien auch die musikalischen Begleiter im Hintergrund sowie zwischendurch mit „Elbin“ Oonagh eine schöne Frau – kommen grundehrlich, kraftvoll und direkt rüber. Die beachtenswerte Vielfalt an

► Traum von der Freiheit auf See

Instrumenten erlaubt ihrem „Shanty-Pop“ auch musikalische Nuancen abseits der rockigen Fahrerin. Santiano lassen ihr Publikum den Traum von der unendlichen Freiheit der Seefahrt und vom Gold in „Californio“ träumen, besingen die Sehnsucht nach der Liebsten daheim und

schwören sich ewige Treue auch im tosenden Sturm. Und das Schlimmste für einen Seemann ist, wenn's nur noch Wasser, aber keinen Rum mehr gibt.

Ungekrönter König der Bühne ist „Fiddler On The Deck“ Pete Sage. Der Engländer würde optisch jeden Piratenfilm bereichern und bringt mit seinem treibenden Geigenspiel den „27-Master“ immer wieder vor den Wind – zur Freude des singenden und tanzenden Auditoriums in der Arena. Man darf sehr gespannt sein, wie weit der Wind und das Meer die „Santiano“ noch tragen werden...

Das Gastspiel bildete den ersten richtig großen „Gig“ des Jahres in der Arena. Die Resonanz hat Betreiber FVG in der

Auswahl seiner Veranstaltungen bestätigt, auch andere Trends geben Grund zum Optimismus. Sascha Grammel im Mai – ausverkauft, Helene Fischer im September – ausverkauft, Florian Silbereisen im Oktober – so gut wie ausverkauft. „Das hatten wir zu so frühen Zeitpunkten im Jahr noch nie“, freut sich Geschäftsführerin Kathleen Kießling. Auch die kommenden Wochenenden bringen Schwung in die Bude: Pullunder-Comedian Olaf Schubert darf am Sonntag weit über 4.000 Fans begrüßen, zur Regionalmeisterschaft im Cheerleading (15. März) werden – neben 2.200 Sportlern – rund 3.000 Zuschauer erwartet. Karten für beides sind aber noch zu haben. U. Päsler



DIE RIESENKOLUMNE

Das hatten wir schon oft: Haut es anderswo nicht hin, springt Riesa ein. So geschehen jetzt bei der Europameisterschaft im Showtanz. Die sollte in Ungarn stattfinden, stand aber vor der Absage. Wer könnte es dann machen, wenn nicht die Tanzhauptstadt Riesa? Berechtigte Frage beim Weltverband und genauso rasche Antwort: Riesa macht's! So dürfen die Fans im November erneut einen Großteil der Weltelite begrüßen, denn zahlreiche Champions kommen aus Tschechien, Russland, Slowenien, Italien und Deutschland. Zum gleichzeitigen Weltcup der Productions sind auch unsere Freunde aus den USA, Canada und Südafrika zu Gast. Gleich danach findet in der Arena die Steptanz-Weltmeisterschaft statt. Die Showdance-WM 2014 steigt im September in Prag. Keine Bange, im nächsten Jahr kehren diese Titelkämpfe „nach Hause“ zurück! Was ab 2016 wird – noch offen. Eins weiß ich: Die Geschichte des Welttanzsports in Riesa ist noch nicht zu Ende erzählt... freut sich der Riesaer Riese.

„Trojka“ gastieren bei „live vom Balkon“ in Riesa

Konzertanter Folk

Die Bands und Interpreten kommen sehr gern und viele von ihnen auch gern immer wieder zu ihrem Riesaer Publikum auf dem Arenabalkon. „Trojka“ hingegen sind am Sonntag, 23. März, erstmals bei „live vom Balkon“ zu Gast und haben nach eigener Aussage „konzertanten Folk“ im Gepäck. Beginn ist wie immer 19 Uhr. Das Dresdner Dreigespann, bestehend aus Cellist Matthias Hübner, Jazz-Pianist Albrecht Schumann und Rock-

percussions-Gitarrist Rico Wolf, stürmt in folkloristischer Tradition auf akustisch konzertantes Podium. Sie sehen sich als Grenzgänger und liefern sich einen musikalischen Wettstreit zwischen Rock-, Polka-, und Brachial-Volkweisen.

Jeder der drei Saitenhengste drückt sein Herzblut in Eigenkompositionen aus. Dadurch entsteht ein farbenreiches Programm, das mal kreischend kracht, dann wieder lieblich umgarnt, um im nächs-

ten Augenblick selbst sture müde Füße in verrückte Tanzbeine zu verwandeln. Die Stücke von Trojka sind Lieder ohne Worte und Drums. Wozu Drums, wenn man diesen Gitarristen hat, wozu singen, wenn man diesen Cellisten hat, und wozu eine Bigband gründen, wenn man diesen Pianisten hat. Trojka – konzertanter Folk eben! Karten für „live vom Balkon“ gibt es für 12 Euro an der Abendkasse. Kartentelefon: 03525/529422

MET OPERA

LIVE IM KINO

15. MÄRZ - 18.00 Uhr
WERTHER
JULES MASSENET

5. April
LA BOHÈME

26. April
COSÌ FAN TUTTE

10. Mai
LA CENERENTOLA

The Metropolitan Opera HD LIVE

Live im fImpalast
CAPITOL RIESA

Telefon: (03525) 73 37 79
www.fimpalast-kino.de



Energiemanagementsystem erfolgreich zertifiziert

Energie effizienter umwandeln, erzeugen und verteilen

Die Stadtwerke Riesa haben im Jahr 2013 ein Energiemanagementsystem (EnMS) nach DIN EN ISO 50001 eingeführt und im Februar 2014 erfolgreich zertifiziert. Das Energiemanagementsystem entwickelt sich mehr und mehr zum Dreh- und Angelpunkt der Energieversorgung.

Die umfangreichen Messdaten aller im Unternehmen fließenden Stoffströme machen es möglich, die verbrauchten Energiemengen zu optimieren. Dadurch können die SWR ihre Verbräuche reduzieren und natürliche Ressourcen schonen.

Vor allem die Erzeugungsanlagen (Heizkraftwerke, die Strom und Wärme erzeugen) stehen beim Riesaer Energiedienstleister im Fokus des EnMS. Insgesamt wurde die gesamte Peripherie aller Anlagen bewertet und auf

deren Effizienz geprüft. Dabei wurden die Verbräuche der Anlagenteile bis auf die kleinste Pumpe analysiert, um Optimierungspotenziale zu finden. Außerdem hat das Energiemanagementteam eine interne Energiepolitik entwickelt, deren Ziele auf die weitere Optimierung der dezentralen Wärmenetze und des Erzeugerparks ausgelegt sind. Dabei spielen die effiziente Abwärmenutzung, die Erhöhung des Kraft-Wärme-Kopplungs-Anteils und der Ausbau der Wärmenetze eine tragende Rolle. Ziel ist es, die Primärenergiefaktoren der einzelnen Wärmenetze weiter zu senken, sodass die ohnehin schon attraktiven Rahmenbedingungen für potenzielle Bauherren weiter verbessert werden.

Die Zertifizierung erfolgte durch den TÜV Hessen unter Federführung des Energie-



SWR-Mitarbeiter Steffen Krechlak hat die Einführung und Zertifizierung des Energiemanagementsystems federführend organisiert.

management-Beauftragten (EnMB) Steffen Krechlak. Seit 2013 ist die Zertifizierung für Unternehmen des

produzierenden Gewerbes, zu denen die Stadtwerke Riesa als Energieversorger zählen, Voraussetzung für

eine steuerliche Honorierung und dadurch in besonderem Maße auch ökonomisch sinnvoll.

Modernisierung des Heizkraftwerks Weida steht bevor

Neues BHKW im Sommer



Vor ein paar Wochen haben die Stadtwerke Riesa die alten Blockheizkraftwerk-Module des Heizkraftwerks Weida ausgebaut (Foto). Voraussichtlich im Sommer werden neue Aggregate geliefert und in Betrieb genommen. Damit bringen die SWR das Heizkraftwerk weiter auf den Stand der neuesten Technik. Bis dahin sind noch viele Vorbereitungen zu treffen: Unter anderem wird die gesamte periphere Anlagentechnik erneuert, es werden neue Fundamente für die Aggregate gegossen oder neue Transformatoren aufgestellt.

Bastelt ein Osterei!

Wir belohnen jedes Osterei mit einer tollen Osterüberraschung.

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Kinder,

nach dem so viele von euch im vergangenen Jahr mit selbstgebastelten Sonnen unser Kundenzentrum zum Strahlen gebracht haben, möchten wir in diesem Jahr den Osterhasen unterstützen.

Malt oder bastelt Ostereier und hängt diese am 25. oder 26. März zwischen 15 und 18 Uhr in unser Kundenzentrum!

Als Dankeschön gibt es für jedes selbstgebastelte Osterei eine **Osterüberraschung**. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Euren Besuch!

Eure

SWR Riesa
Aus Verbundenheit.





VOLLTREFFER! Projektförderung 2014 hat begonnen

SWR fördern 20 gemeinnützige Projekte

Der Startschuss für die vierte Staffel der „VOLLTREFFER! Projektförderung“ ist gefallen. Seit dem 1. März können alle gemeinnützigen Riesaer Vereine und Organisationen Projekte einreichen. Die ersten Projekte sind bereits im Rennen. Insgesamt können 20 Vereine mitmachen. Alle eingereichten Projekte werden von den Stadtwerken Riesa am Jahresende mit einer Spende zwischen 100 und 2.000 Euro gefördert.

39 Projekte gemeinnütziger Riesaer Vereine wurden seit 2011 mit der Aktion gefördert. Für dieses Jahr haben die SWR das Teilnehmerfeld noch einmal um fünf Projekte auf 20 erhöht. „Wir wollen mit dieser Aktion auf möglichst breiter Ebene der Stadt und seinen Menschen Gutes tun. Der Enthusiasmus und das Engagement, mit dem die Vereine und unsere ‚VOLLTREFFER! Strom‘-Kunden Jahr für Jahr ans Werk

gehen, sind unser Ansporn, auch in diesem Jahr weiterzumachen“, sagt SWR-Geschäftsführer René Röthig. Den Projekten, die eingereicht werden, sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass der Verein oder die Organisation gemeinnützig sind. Und: Projekte werden von „VOLLTREFFER! Strom“-Kunden eingereicht, nicht vom Verein. „VOLLTREFFER! Strom“ ist ein besonderer Tarif der Stadtwerke Riesa. Der Strom stammt zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien. Je nach Jahresverbrauch liegen die Jahreskosten nur rund 10 bis 40 Euro über dem günstigsten Tarif der SWR. Dafür erwirbt der Kunde das exklusive für einen Riesaer Verein ein Projekt einzureichen.

Wer sich näher über die Aktion informieren möchte, schaut sich am besten den Animationsfilm über die Projektförderung an. Den Film kann man sich rund um die Uhr auf den Inter-



In der „VOLLTREFFER! Erlebniswelt“ Ende August können auch dieses Jahr wieder jede Menge Stimmcodes gesammelt werden.

netseiten der Projektförderung unter www.volltreffer-riesa.de ansehen.

Übrigens ist noch jede Menge Zeit, um ein Projekt einzureichen: Bis zum 30. Sep-

tember 2014 ist dies möglich. Die Abstimmung endet am 31.12.2014 um 24 Uhr.

Prokon und Windwärts melden Insolvenz an

Stadtwerke Riesa lassen betroffene Kunden nicht im Stich

Die Windenergie-Unternehmen Prokon und Windwärts haben Insolvenz angemeldet. Beide Unternehmen sammelten bei Privatpersonen Geld für den Bau von Windanlagen. Nach Angaben der vorläufigen Insolvenzverwalter haben bei Prokon rund 75.000 Anleger etwa 1,4 Milliarden Euro investiert. Windwärts dagegen hatte durch die Ausgabe von Genussrechtsscheinen etwa 18,9 Millionen Euro bei rund 1.600 Anlegern eingesammelt.

Die Anleger bangen nun um ihr Geld. Ein großer Teil davon dürfte Experten zufolge verloren sein, denn zuerst

werden bei einer Pleite bevorrechtigte Gläubiger bedient. Das sind Banken, Arbeitnehmer, die Sozialversicherungsträger und Lieferanten. Auch 12 Riesaer Haushalte könnten von der Prokon-Insolvenz betroffen sein. Sie haben mit dem Anbieter einen Stromliefervertrag abgeschlossen. Die Stadtwerke Riesa haben den Lieferantenrahmenvertrag mit Prokon allerdings noch nicht gekündigt. Dieser ist die Grundlage dafür, dass Prokon im Netz der SWR Strom an Endverbraucher liefern darf. Deshalb werden die Kunden vorerst weiterhin von Prokon mit Strom beliefert. Nach Bekanntwerden der Insolvenz

hat der Riesaer Energiedienstleister die Zahlungsweise auf Vorauszahlung umgestellt.

Erst in der jüngeren Vergangenheit scheiterten Teldafax, Energen, Flexstrom, Löwenzahn und Optimalgrün an unseriösen Geschäftsmodellen. Die Mehrheit der damals betroffenen Kunden ist nach den Pleiten zu den SWR zurückgekehrt. Dabei haben sie sich in der Mehrzahl für den preisgünstigen Stadtstrom-Tarif entschieden. René Röthig stellt klar: „Die Stadtwerke Riesa begrüßen ausdrücklich den Wettbewerb auf dem Strom- und Erdgasmarkt, weil er uns Türen öffnet und Chancen

bietet. Nur muss dieser fair und für den Kunden nachvollziehbar ablaufen. Wir sind davon überzeugt, dass unser Weg, und zwar Zu-

verlässigkeit und Kunden-nähe zu einer preiswerten Einheit zu formen, langfristig der einzig richtige ist.“



Die neue Sendung JETZT bei

RIESATV

YouTube

www.youtube.de/stadtwerkeriesa

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse – Monat Februar 2014

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **18. Februar 2014**. Es wurden keine öffentlichen Beschlüsse gefasst.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales** tagte am **19. Februar 2014**. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Bauausschuss** tagte am **20. Februar 2014**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss B 26/2014 / ö.

Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen zur Planung von Notsicherungsmaßnahmen an der Brücke Lange Straße/Grenzstraße über die Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz der Deutschen Bahn AG an die Ingenieurgesellschaft Bonk + Herrmann mbH aus Dresden.

2. Beschluss B 27/2014 / ö.

Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen für den Ersatzneubau der Brücke Lange Straße/Grenzstraße über die Eisenbahnstrecke Riesa-Chemnitz der Deutschen Bahn AG an die Ingenieurgesellschaft Bonk + Herrmann mbH aus Dresden.

3. Beschluss B 31/2014 / ö.

Vergabe von Ingenieur- und Architektenleistungen für die Sanierung und Erweiterung der denkmalgeschützten Turnhalle an der 1. Grundschule „Käthe-Kollwitz“ Riesa an die IPRO-consult GmbH aus Riesa.

4. Beschluss B 32/2014 / ö.

Vergabe von Leistungen der Tragwerksplanung für die Sanierung und Erweiterung der denkmalgeschützten Turnhalle an der 1. Grundschule „Käthe-Kollwitz“ Riesa an die IPRO-consult GmbH aus Riesa.

Der **Stadtrat** tagte am **26. Februar 2014**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss S 24/2013 / ö.

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Riesa GmbH und der ESAM Energieservice und Arealmanagement GmbH – Vertragskündigung.

2. Beschluss S 25/2014 / ö.

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Stadtwerke Riesa GmbH und der Magnet Riesa GmbH – Vertragsanpassung.

3. Beschluss S 28/2014 / ö.

1. Der Stadtrat beschließt, dass unter folgenden Voraussetzungen einer Gruppe junger Erwachsener der Jugendclub in der Kirchstraße 46a, 01591 Riesa OT Gröba zur Nutzung als Treff- und Freizeitmöglichkeit überlassen wird:

- Der Jugendtreff wird zur Nutzung für maximal 2 Jahre vergeben.
- Das Alter der Nutzer liegt dabei zwischen 15 und 25 Jahren.
- Die Nutzer erhalten den Treff zur Nutzung als Treff- und Freizeitmöglichkeit und zur Durchführung kleinerer öffentlicher Veranstaltungen.
- Die Nutzer beteiligen sich mindestens 4 Mal im Jahr an Veranstaltungen im Stadtteil bzw. in der Stadt Riesa oder führen selbst eigene kleinere Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter durch.
- Die Nutzer tragen 50 % der Kosten für Strom, Wärme, Wasser, Abwasser, GEMA und GEZ. Sofern die oben ausgeführte Beteiligung an Veranstaltungen nicht stattfindet, erhöht sich die Beteiligung an den genannten Kosten auf 75 %.

2. Der Stadtrat beschließt, dass die als Vertragspartner fungierenden jungen Erwachsenen nach Ablauf des ersten Vertragsjahres über die wirtschaftliche Situation des Jugendclubs vor dem Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales berichten werden.

4. Beschluss S 30/2014 / ö.

Einberufung einer Arbeitsgruppe „Flächennutzungsplan“. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus dem Bürgermeister für Bau und Ordnung als Vorsitzenden und jeweils einem Vertreter der im Stadtrat Riesa vertretenen Fraktionen. Als Fraktionsvertreter können sowohl Stadträte als auch sachkundige Einwohner benannt werden. Das Mandat kann jederzeit widerrufen werden. Das Recht zur Benennung eines Vertreters steht auch Fraktionen zu, die sich erst nach der Kommunalwahl 2014 neu bilden.

Das Recht zur Benennung eines Vertreters steht auch Fraktionen zu, die sich erst nach der Kommunalwahl 2014 neu bilden.

5. Beschluss S 33/2014/ ö.

Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

Grundsatzbeschluss zur freiwilligen Haushaltskonsolidierung:

- freiwilliges Haushaltskonsolidierungskonzept mindestens für den Planungshorizont 2014 - 2017
- alle zusätzlichen erwirtschafteten Überschüsse (Umsetzung der Maßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept) werden langfristig zum Aufbau einer Liquiditätsreserve verwendet

Riesa, 27. Februar 2014

i. V. Tilo Lindner
Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin



Mit unserer professionellen
Nachhilfe
zu besseren Noten.
Testen sie uns kostenfrei!

Nachhilfekreis Riesa, Hauptstraße 83
Tel. 03525/73 1673 • Rufen Sie uns an: Mo-Do 13-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung

10.04.2014
20:00 UHR

RIESA
ERDGASARENA

TICKETS:
STADT-INFO: 03525 529420
ONLINE AUF WWW.WW-TICKETS.COM



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Strehlaer Straße

Bis voraussichtlich 30.09.2014 erfolgt die Vollsperrung der Strehlaer Straße zwischen der Zufahrt Schmiede Richter und der Rudolf-Stempel-Straße.

Grund ist der letzte Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbaus. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die B 169, B 6 und S 31 nach Strehla.



Parkraum- einschränkungen

Montag, 10. März: H.-Steyer-Straße von H.-Beimler- bis Alleestraße; R.-Harbig-Straße von H.-Beimler- bis Alleestraße; Alleestraße von Kurt-Schlosser-Straße bis Qualizentrum.

Dienstag, 11. März: H.-Steyer-Straße von R.-Harbig- bis Alleestraße; W.-Seelenbinder-Straße von Kindergarten bis Alleestraße; Clara-Zetkin-Ring ohne Parktaschen.

Donnerstag, 13. März: W.-Seelenbinder-Straße von Kindergarten geradeaus bis Alleestraße; H.-Beimler-Straße von Anwohner-Parkplatz bis H.-Steyer-Straße; Kirchstraße von Stein- bis Strehlaer Straße.

Freitag, 14. März: Puschkinplatz gegenüber Passage; Puschkinplatz von Goethe- bis Fr.-Engels-Straße; Beethovenstraße von Fr.-Engels- bis Pestalozzistraße.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte
im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa:
Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733407
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
10.3.2014
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
erscheint am 14.3.2014.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-
meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



IHK Dresden überreicht Ehrenurkunde 100 Jahre Riesaer Nudeln



Dr. Gunter Bruntsch (r.) ließ sich von Irmgard Freidler auch die Produktion der traditionsreichen Nudeln erklären. Foto: TW

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der „Riesa Nudeln“ besuchten Dr. Günter Bruntsch, Präsident der IHK Dresden, und Heike Hofmann, Leiterin des IHK Regionalbüros Riesa, kürzlich die Teigwaren Riesa GmbH. Sie überreichten Geschäftsführerin Irmgard Freidler neben einem Blumenstrauß eine Ehrenurkunde zum Firmenjubiläum. In dieser wünscht die IHK Dresden dem Traditionsunternehmen auch zukünftig eine erfolgreiche Entwicklung. Nach interessanten Gesprächen erfuhren die Gäste bei einer gemeinsamen Führung

durch die Gläserne Produktion des Werkes, worauf es bei der Nudelproduktion im Einzelnen ankommt, um den hohen Qualitätsansprüchen des Unternehmens jederzeit gerecht zu werden.

Das Nudelcenter Riesa bietet allen Nudelliebhabern die Möglichkeit, Einblicke in die Welt der Teigwaren Riesa zu erhalten. Mit den Erlebnisreichen Gläserne Produktion und Nudelmuseum, Nudelrestaurant „Makkaroni“, Nudelkontor sowie Kochstudio erwartet Familien und Gruppen eines der beliebtesten Ausflugsziele in Sachsen.

Förderung des Nachwuchssports Antragsfrist beachten

Das Amt für Bildung, Kultur und Soziales der Stadtverwaltung Riesa weist darauf hin, dass am 15. März 2014 die Frist zur Einreichung von Anträgen für eine Förderung über die Richtlinie „Förderung von Nachwuchsleistungssport für Kinder und Jugendliche“ (Richtlinie 3 der Richtlinien zur Förderung von Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit der Großen Kreisstadt Riesa) endet.

Riesaer Vereine, die vom Fachverband und Landesportbund anerkannte Nachwuchsleistungssportentwicklung bzw. Kinder- und Jugendsport mit Leistungsorientierung betreiben, können eine Zuwendung beantragen. Die Stadt Riesa stellt 2014 laut Haushaltsplan 40.000

Euro für diese Förderung zur Verfügung. Über die Vergabe der Mittel kann erst entschieden werden, wenn der Haushalt der Stadt von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes genehmigt ist. Damit wird Anfang April gerechnet.

Die Richtlinie sowie die Antragsformulare sind im Internet unter www.riesa.de unter der Rubrik: Verwaltung/Bürgerservice/Dienstleistungen A-Z/Förderung von Projekten und Vereinen zu finden.

Es werden nur Anträge bearbeitet, die fristgemäß (Es gilt das Datum des Posteingangsstempels!) in der Stadtverwaltung eingegangen sind. Auskünfte erteilt das Amt für Bildung, Kultur und Soziales unter Telefon 03525/700482.

Wohnungsgesellschaft bedankt sich bei den treuesten Mietern Ein Fest zum Vierzigsten

Langjährige Mieter der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) sollten sich den 12. April in ihrem Kalender vormerken. An diesem Sonnabend möchte sich das städtische Wohnungsunternehmen im Rahmen einer Festveranstaltung mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und Ku-

chenbuffet bei seinen Mieterinnen und Mietern für deren Treue bedanken. Die WGR bittet deshalb alle Mieter, die bereits seit 40 Jahren und länger ein Mietverhältnis mit der Gesellschaft (vorher VEB Gebäudewirtschaft) vorweisen können, sich bis spätestens 21. März in der WGR-Geschäftsstelle zu melden. Ent-

scheidend ist die Gesamtwohnendauer innerhalb des Unternehmens.

Ansprechpartner sind die Mitarbeiterinnen am Empfang, Frau Albrecht und Frau Hoffmann. Diese sind wochentags telefonisch von 8 bis 18 Uhr unter 03525-746620 zu erreichen und beantworten weitere Fragen.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2014 für die Ergänzungssatzung „Dr.-Kurt-Fischer-Straße“ Riesa-Poppitz in der Fassung vom April 2013 den Satzungsbeschluss gefasst.

Die Begründung zur Ergänzungssatzung „Dr.-Kurt-Fischer-Straße“ Riesa-Poppitz einschließlich der redaktionellen Änderung gemäß Abwägung vom 29. Januar 2014 wurde gebilligt.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Dr.-Kurt-Fischer-Straße“ Riesa-Poppitz, bestehend aus dem Satzungstext mit redaktioneller Änderung gemäß Abwägung 29. Januar 2014 und der Karte zur Satzung in der Fassung vom April 2013 und die Begründung einschließlich der redaktionellen Änderung gemäß Abwägung vom 29. Januar 2014 in der Stadtverwaltung Riesa, Friedrich-Engels-Straße 13 im Stadtbauamt, Sachgebiet Stadtplanung, EG im Zimmer 0.12 zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

montags und donnerstags	von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
dienstags	von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs und freitags	von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Es wird gem. § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. d. Bkm. v. 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zul. geä. d. Art. 1 d. G vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) darauf hingewiesen, dass unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Riesa unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Riesa, 27. Februar 2014

i. V. Tilo Lindner
Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Investieren in Riesa – es lohnt sich!

Für bauwillige Interessenten bietet die Stadt Riesa folgende **Wohnungsbaugrundstücke** an:

Wohnungsbaustandort „Kalkberg-West“, 4. BA:

3 Baugrundstücke mit Grundstücksgrößen von 1.051 m² bis 1.253 m², Kaufpreis 49,00 €/m².

Stadtgebiet Riesa-Weida, Standort „Heidebergstraße“:

1 Baugrundstück mit 795 m², Kaufpreis 35,00 €/m².

Ortsteil Canitz: 1 Baugrundstück mit 620 m², Kaufpreis 25,00 €/m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet Liegenschaften, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa.

Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten stehen Ihnen Frau Enderlein sowie Frau Kern telefonisch unter (03525) 700-435/433 zur Verfügung.

Fantasy & Monika Martin

Am Mittwoch, 5. November, sind „Fantasy & Monika Martin Live in Concert: Support: Wolkenfrei“ 19.30 Uhr im „stern“ zu erleben. Fantasy! Freddy und Martin haben es in den letzten zehn Jahren geschafft, sich eine Fangemeinde zu erspielen. Mit ihnen tritt die österreichische Sängerin Monika Martin auf.

Neue Veranstaltung von Dr. Mark Benecke

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke, Spezialist für forensische Entomologie (Insektenkunde), ist am Mittwoch, 3. Dezember, wieder zu Gast im „stern“. Sein Aufgabengebiet: fast aussichtslose Mordfälle. Man sieht sie nicht auf den ersten Blick, aber seine Helfer, die Maden und Fliegen, geben wichtige Antworten.

Glasgestaltung

In der kommenden Woche beginnt für alle Interessierten im Glashof Riesa ein Workshop „Künstlerische Glasgestaltung“. Schritt für Schritt werden die Teilnehmer an die wunderschöne Technik der künstlerischen Glasgestaltung mit Farben herangeführt. Sie gestalten unter Anleitung des Glaskünstlers E. A. Hartzsch individuelle Objekte aus einem faszinierenden Material. Der Workshop umfasst fünf Einheiten und beginnt am Montag, 10. März, 17.30 Uhr. Weitere Einheiten finden an den darauffolgenden Montagen jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr im Atelier im Glashof, Hohe Straße 12 statt. Die Anmeldung ist unter Telefon 03525/733926 oder auch am Abend im Atelier möglich.



Holz für Haus & Garten

www.mw-holzhandel.de

Angebot des Monats

Halbrundlatten, KDI

- 6 x 100 cm **0,80** €/St.
- 6 x 120 cm **1,00** €/St.
- 6 x 150 cm **1,20** €/St.

Halbrundriegel, KDI

- 8 x 250 cm **2,95** €/St.
- 8 x 300 cm **3,55** €/St.
- 10 x 400 cm **7,95** €/St.



Scherenzaun

100 x 250 cm, kesseldruck-imprägniert

23,95 €/St.

**04758 Ganzig
Neue Seite 1c**

**Tel. (03435) 93 05 25
Fax (03435) 93 05 53**

**Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30 bis 18 Uhr
Sa 8.30 bis 12 Uhr**

Rosenbogen

150 x 65 x 220 cm,
Pfosten 7 x 7 cm,
statt ~~84,55~~ €



nur **65,-** €/St.



Brettzaun Lärche

180 x 180 cm (roh), so lange der Vorrat reicht.

statt ~~79,90~~ € **49,-** €/St.



Lamellenzaun

180 x 180 cm,
2 cm Rahmenstärke

9,95 €/St.

**Wir liefern die Ware
auf Wunsch auch an!**



Rollboard

250 x 20 cm

nur **3,95** €/St.

**Dichtzaun
San Remo**



nur **39,95** €/St.

180 x 180/160 cm

**Exklusivzaun
Kopenhagen**



nur **49,-** €/St.

180 x 180 cm

Kanthölzer



verschiedene Längen, gehobelt, kesseldruck-imprägniert z.B. 7 x 7 cm, 9 x 9 cm

Bauholz



z.B. Bohlen, Latten, Schalung, Profilholz

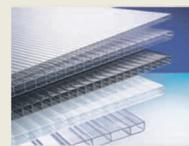


Trapezblech

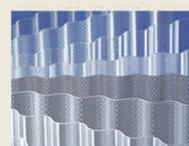
verzinkt und kunststoffbeschichtet, ständig am Lager

ab **9,95** €/m²

Hohlkammerplatten aus Polycarbonat
Stegdoppelplatten aus schlagzähem Acrylglas



Lichtwellplatten aus schlagzähem Acrylglas und ebene Tafeln glatt oder strukturiert



Lichtbahnen und -platten aus Polyester



ab **6,90** €/m²

www.mw-holzhandel.de

Verbraucherrechte

Am 15. März ist Weltverbrauchertag. In jedem Jahr erinnern an diesem Tag Verbraucherorganisationen weltweit an grundlegende Verbraucherrechte – diesmal speziell an die im digitalen Bereich. Suchmaschinen, Webmaildienste, Auktionsplattformen und Nachschlagewerke sind Teil des Alltags vieler Verbraucher. Das gesellschaftliche Leben findet zunehmend auch in virtuellen Lebensräumen wie Sozialen Netzwerken, Blogs und Spiele-Portalen statt.

Die digitale Welt bietet Verbrauchern jedoch nicht nur die Vorzüge einer unkomplizierten Kommunikation und Vereinfachung des Alltags. Bei der Nutzung einiger Plattformen stehen die Verbraucher vor zivil- und datenschutzrechtlichen Problemen. Welche Angaben sind wirklich notwendig? Welche Pflichten hat der Anbieter? Gefahren wie Datenmissbrauch, so genannte Identitätsdiebstähle, Cyber-Mobbing und Hacking verunsichern viele Nutzer.

Die Verbraucherzentrale Riesa bietet anlässlich des Weltverbrauchertages einen Vortrag zum Thema „Missbrauchsfalle Internet – Die neuen Medien und ihre Tücken“ am Mittwoch, 12. März, 16 Uhr in der Bahnhofstraße 30 an. Der Vortrag ist kostenfrei. Es ist eine telefonisch Anmeldung unter 03525-730168 oder 0341-6962929 notwendig.

